

Tätigkeitsbericht der Hamburger Kommission für Fragen der Gen- technik (HKFG) - 2000 -

Mit diesem Bericht informiert die Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik (HKFG) zum zehnten Mal die Öffentlichkeit über ihre Arbeit. Dieser Tätigkeitsbericht ist für den Zeitraum von Januar bis Dezember 2000 erstellt worden. Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung (konstituierende Sitzung der vierten Amtsperiode der HKFG) in der Umweltbehörde Hamburg, dem Sitz der Geschäftsstelle der Kommission, statt. Die Tagesordnung ist in **Anhang I** beigefügt.

Zu den Aufgaben der Kommission gehört die Beratung der Hamburger Behörden bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Gentechnikgesetz (GenTG) insbesondere in Fragen betreffend:

- die Sicherheit gentechnischer Anlagen und Arbeiten,
- die Sicherheit bei der Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen,
- die Sicherheit bei der Beförderung gentechnisch veränderter Organismen,
- die Erstellung und Fortschreibung von Notfallplänen sowie die Unterrichtung der beteiligten Personen und der Öffentlichkeit über Sicherheitsmaßnahmen sowie
- den Schutz von Leben und Gesundheit des Menschen und des Schutzes der Tiere und Pflanzen sowie der sonstigen Umwelt vor Gefahren gentechnischer Verfahren und Produkte einschließlich der Vorbeugung vor solchen Gefahren für künftige Generationen.

Die Kommission berät die Hamburger Behörden ferner in grundsätzlichen Fragen auf dem Gebiet der gentechnologischen Sicherheitsforschung.

Die Umweltbehörde unterstützt die Kommission als geschäftsführende Behörde bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. An den Sitzungen nahmen weiterhin Vertreter der Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie der Behörde für Wissenschaft und Forschung regelmäßig teil.

Die Kommission besteht aus 7 Mitgliedern, die für die Dauer von 3 Jahren vom Präses der Umweltbehörde im Einvernehmen mit der Behörde für Arbeit, Gesundheit

und Soziales, der Behörde für Inneres, der Wirtschaftsbehörde sowie der Behörde für Wissenschaft und Forschung berufen werden:

In den Zeitraum, für den dieser Tätigkeitsbericht erstellt wurde, fällt die Aufnahme der vierten Amtsperiode der HKFG. Das Berufungsverfahren für die vierte Amtsperiode wurde durch die Beteiligung verschiedener Verbände und gesellschaftlicher Gruppen erstmalig auf eine breitere Basis gestellt.

Mit Ablauf der dritten Amtsperiode im April 2000 schieden folgende Mitglieder aus der Kommission aus:

Herr Professor Dr. K. Harbers (Heinrich-Pette-Institut für experimentelle Virologie und Immunologie an der Universität Hamburg)

Herr Professor Dr. R. Horstmann (Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin)

Herr Professor Dr. H. Kalthoff (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Klinik für Allgemeine Chirurgie)

Herr Professor Dr. H.-P. Mühlbach (Institut für Allgemeine Botanik und Botanischer Garten der Universität Hamburg)

Herr Senator Porschke bedankte sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern der Kommission für die geleistete Arbeit und berief für die Dauer von 3 Jahren

Herrn Professor Dr. V. Beusmann (Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt, Forschungsgruppe Pflanzenzüchtung und Landwirtschaft)

Herrn Dr. G. Feuerstein (Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt, Forschungsgruppe Medizin/Neurobiologie)

Herrn Professor Dr. A. von Gleich (Fachhochschule Hamburg, Fachbereich Maschinenbau und Produktion)

Frau Dr. C. Stocking (Heinrich-Pette-Institut für experimentelle Virologie und Immunologie an der Universität Hamburg)

neu in die Kommission. Wiederberufen wurden folgende Wissenschaftler:

Frau Professor Dr. U. Beisiegel (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Medizinische Klinik)

Herr Professor Dr. A. Gal (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Humangenetik)

Herr Professor Dr. R. Ivell (Institut für Hormon- und Fortpflanzungsforschung GmbH an der Universität Hamburg)

Herr Senator Porschke unterstrich die Bedeutung der Kommission für die Arbeit der Hamburger Behörden im Aufgabengebiet Gentechnik und dankte vor allem auch den neuen Mitgliedern für die Bereitschaft, in der Kommission mitzuarbeiten.

Auf der konstituierenden Sitzung der HKFG wurde Frau Professor Dr. U. Beisiegel zur Vorsitzenden der Kommission und Herr Professor Beusmann zum stellvertretenden Vorsitzenden einstimmig bei jeweils einer Enthaltung gewählt.

Die Mitglieder der HKFG diskutierten über thematische Schwerpunkte für die weitere Arbeit der Kommission. Folgende Themen wurden vorgeschlagen:

- aktuelle Entwicklungen in der Gentherapie
- Vorsorgeprinzip auf der EU-Ebene
- Functionaly Food, BMBF-/BMWV Verbundprojekte aus dem Förderschwerpunkt Biotechnologie "NAPUS 2000 - Gesunde Lebensmittel aus transgener Rapssaat"
- humane embryonale Stammzellen
- Freisetzungsmoratorium
- Versand von gentechnisch veränderten Organismen.

Genehmigt

Für die Richtigkeit

Professor Dr. U. Beisiegel
(Vorsitzende)

Dr. D. Sowitzki
(Umweltbehörde, E34)

Anhang I

Tagesordnung

**der konstituierenden Sitzung der vierten Amtsperiode
der Hamburger Kommission für Fragen der Gentechnik
am 9.10.2000**

- I Begrüßung und Eröffnung
- II. Genehmigung der Tagesordnung
- III. Genehmigung des Protokolls der 33. Sitzung der HKFG
- IV. Vierte Amtsperiode der HKFG
 - a) Wahl einer Vorsitzenden
 - b) Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) Thematische Schwerpunkte für die Arbeit der Kommission in der vierten Amtsperiode
- V. Allgemeine Mitteilungen der für die Gentechnik zuständigen Behörden
- VI. Verschiedenes